

Kaiko' Story

Wenn Akatsuki in das Leben eines Shinigami tritt

Von Miye

Kapitel 2: Kapitel 2 - Die Akatsuki Organisation und ein Sturz ins kalte Wasser

Als Deidara mit dem Rest der Akatsukis zu Pein stieß war von Kaiko keine Spur zu sehen. „He, Leader. Hast du das Miststück entwischen lassen oda was!“, Hidan schaute Pein herabsetzend an, worauf er von Konan heftigst in den Magen geboxt wurde. „Urks! S-sorry aber wo isse denn dann jetzt?“, Pein deutete auf den nahegelegenen Wasserfall. „Da oben, auf dem großen Stein im Wasserfall.“ Als Hidan sie entdeckte, schleuderte ihn sein Nasenbluten rücklings auf den Boden. Als er wieder neben Pein stand, brüllte er zu ihr runter: „Hey, Schlampe! Was sitzt du halbnackt im Wasserfall?!“, Kaiko schaute hoch, rutschte aus - und fiel geschockt den Wasserfall hinunter. Diesmal bekam Hidan von jedem Aka eins obendrauf. Als er dann K.O. auf dem Boden lag, konnte Itachi ihn murmeln hören: „Wieso immer ich?“, und dafür bekam Hidan noch einen deftigen Tritt ins Gesicht. „Sie könnte tot sein... Nur - wegen dir!“

Als Kaiko zu sich kam, merkte sie, dass Deidara sie trug. Wütend kniff sie ihn in den Oberarm. „Perversling!!“, schrie sie und wurde rot, „Dhaaa, lass mich runter oder es setzt was!“ Irritiert lässt Deidara Kaiko fallen: „Autsch! Mann ey, wie hirnerbrannt kann man eigentlich sein!“- „Kannst du eigentlich noch was anderes als meckern, Miststück!“, warf Hidan ein.

Stille...

„HIDAAAN! DU DRECKSKERL!!!!!!!!!!“, schrie Kaiko und schon flog Hidan im hohen Bogen in einen Dornenbusch. Laut atmend zog sie ihre Faust wieder zurück und rief Hidan zu: „Unterschätz mich bloß nicht!“ Entgeistert starren Sasori, Itachi, Deidara, Kisame, Zetsu, Konan und Pein, Hidan an, der jetzt Stinksauer aus dem Busch kletterte: „ WAS FÄLT DIR EIN DU VER***** *****!“- „Ich weiß nicht, was du meinst. Aber wenn du mich noch einmal ***** nennst, wird dir auch deine Unsterblichkeit nicht viel nützen.“ Kaiko sah Hidan noch mal drohend an, ehe sie zu Deidara ging und sich für den ‚Perversling‘ zu entschuldigen.

Hidan stand mit offenem Mund vor den Busch und fragte sich ob er sie jetzt opfern sollte oder doch lieber einfach die Klappe halten und drüber nachdenken soll, wie er sie ins Bett kriegen konnte... aber den letzteren Gedanken schlug er sich ganz schnell aus dem Kopf »Urks, an so was darf ich gar nicht erst denken mein Körper gehört nur Jashin« „Hey, Kaiko...“- „Hai!“- „Trittst du den Akatsuki denn jetzt bei?“, fragte Kisame

ungeduldig. Er wollte endlich wissen, ob sie ein weibliches Mitglied kriegen oder nicht. Auch Deidara wurde neugierig: „Komm schon... wir beißen nicht, “ er sah zu Zetsu, „okay, ein paar, aber ich pass schon auf dich auf.“ Sasori und Konan nickten zustimmend, aber die Angesprochene war anderer Meinung: “Also auf deine Hilfe kann ich voll verzichten und große Lust auf euch hab ich auch nich, wieso sollte ich dann auch beitreten?“ Es wurde wieder still.

„Du hast keine Wahl... wir wissen alles über dich und deine Familie.“, meinte Pein plötzlich, wobei er das letzte Wort langsam und sarkastisch betont aussprach. »Ihr wisst gar nichts!!!« Kaiko, die ernsthaft darüber nachdachte, einen von Peins Piercings langsam und schmerzvoll rauszureißen, gab nur ein genervtes Stöhnen von sich. Dann stimmte sie zu... „Schon gut, ich trete bei, aber wenn mir jemand zu nah kommt, murks ich ihn ab, oder im Falle von Hidan und dem geldgeilen Sack da wird er bis ins kleinste Detail zerstückelt *Katana zück*.“ „Geht klar. Solang du nich flennst, wenn ich dich dann opfer‘.“, kam die Antwort von Hidan. Kaiko wollte gerade mit nem blöden Spruch kontern, als Pein sich wieder zu Wort meldete: „Hier wird niemand geopfert, Hidan, und sie“, er deutete auf Kaiko „schon gar nicht. Außerdem benehmt ihr euch wie Kleinkinder, das ist erbärmlich... Hört ihr mir überhaupt zu?!“-„Was...?“, sagten die beiden gleichzeitig, nachdem der genervte Leader gemerkt hatte, das sie Grimmassen schnitten. “Ich glaub’s nicht ihr seid so... ach, verdammte Scheiße!“, jetzt fluchte sogar schon der Leader!